

Interdisziplinäre Professur für Altes Testament und Islamwissenschaft an der FTH Gießen

An der Freien Theologischen Hochschule Gießen wurde eine Professur für Altes Testament und Islamwissenschaft errichtet. Die Ernennungsurkunde des Hessischen Wissenschaftsministeriums überreichte FTH-Rektor Helge Stadelmann am 22. Dezember an Prof. Dr. Heiko Wenzel. Wenzel hat Evangelische Theologie sowie Islamwissenschaft in Gießen studiert, war anschließend im kirchlichen Gemeindedienst in Mannheim tätig, bevor er am renommierten Wheaton College in den USA promoviert wurde. Er hat sich in seinen Forschungen insbesondere mit dem Propheten Sacharja und dem Vergleich des alttestamentlichen mit dem islamischen Prophetenverständnis beschäftigt. Stadelmann betonte die Bedeutung der Berufung eines Theologen, der gleichzeitig Islamwissenschaftler sei. Angesichts der aktuellen Auseinandersetzungen um den Islam seien sowohl bibelwissenschaftliche wie auch islamwissenschaftliche Fachkenntnisse wichtig, um die Quellen der jüdischen, christlichen und islamischen Religionen sachlich vergleichen zu können.